

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW
UID ATU 16279809

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

Montag, 25. Mai 2020

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 13. Mai 2020.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrail
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Markus Friedl
 4. GFGR Josef Hölzl
 5. GFGR Kurt Lobenschuß
 6. GR Reinhard Fleischmann
 7. GR Christian Huteck
 8. GR Norbert Kainz
 9. GR Lydia Kadoun
 10. GR Martin Roitner
 11. GR Michaela Schön
 12. GR Franz Schuecker
 13. GR Karl Schiessler
 14. GR Robert Zeindl
 15. GR Robert Zeilinger

Wurde vor der Sitzung angelobt.

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführer

Entschuldigt abwesend:

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrail

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, bringt Bürgermeister Hermann Wistril einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46 NÖ Gemeindeordnung ein. Dieser lautet

- Baulandverkauf Aigen – Dr. Claudia und Dr. Alexander Haug, Wien

Da keine Wortmeldungen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme des Punktes in die heutige Tagesordnung als neuen Punkt 6.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Es lautet daher die heutige

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Rechnungsabschluss 2019
- 4) Baulandverkauf Aigen – Kainz Florian, Kessel Jaclyn, Aigen
- 5) Baulandverkauf Aigen – Kainz Verena, Babe Dominik, Aigen
- 6) Baulandverkauf Aigen – Dr. Claudia und Dr. Alexander Haug, Wien
- 7) Entwidmung öffentliches Gut Aigen - Verkauf an Mag. Johannes u. Mag. Manfred Bauer-Eder
- 8) Grundverkauf Liebenberg – Rummerstorfer Karin, Fritthum Andreas
- 9) Dienstbarkeitsvertrag EVN-Wasser, KG Sauggern
- 10) Sanierung Kapelle Diemschlag (Fassade)
- 11) Bestellung Ortsvorsteher
- 12) Beendigung Dienstverhältnis Sylvia Band (nicht öffentlicher Teil)
- 13) Dienstvertrag Elfriede Dimmel, Reinigungskraft Gemeindeamt (nicht öffentlicher Teil)
- 14) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Im Anschluss nimmt er die Angelobung von GR Reinhard Fleischmann vor.

Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen vom 03. Dezember 2019 und vom 24. Februar 2020 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Christian Hutecek, bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Mittwoch, den 22. April 2020 zur Kenntnis. Im Mittelpunkt dieser Prüfung stand der Rechnungsabschluss 2019.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

3) Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wurde erstellt und mit der Aufsichtsbehörde am 05. März 2020 besprochen.

Festgehalten wird, dass sich gegenüber dem bereits am 20. März 2020 übermittelten Rechnungsabschluss per Mail an das Land Niederösterreich keine Änderungen ergeben haben.

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem Rechnungsabschluss in Form einer Summenzusammenstellung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses erfolgte uneingeschränkt vom 9. März bis einschließlich 24. März 2020.

Die Schriftführerin erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen auf Grund der ausgefolgten Zusammenstellung.

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betrugen € 1.898.848,23 die Ausgaben beliefen sich ausgleichend ebenfalls auf € 1.898.848,23. Die Einnahmenrückstände beliefen sich auf € 23.662,08.

Da der Überschuss vom ordentlichen Haushalt in der neuen VRV nicht mehr übernommen wird, wurde er dem Vorhaben Gemeindehaus Nr. 37 und Hochwasserschutz Kollmitzgraben zugeordnet.

Dem a. o. Haushalt konnten € 360.151,90 zugeführt werden.

Der außerordentliche Haushalt wurde mit Mehreinnahmen bei vier Vorhaben, u.z.

- Gemeindehaus Ludweis 37	€ 173.819,98
- Straßenbau	€ 9.674,94
- Hochwasserschutz Kollmitzgraben	€ 173.819,98
- ABA Kollmitzgraben	€ 2.837,00
Insgesamt somit von	€ 360.151,90 abgeschlossen.

Der Überschuss wird dem Voranschlag des Jahres 2020 entsprechend zweckgebunden zugeführt.

Die restlichen a. o. Vorhaben konnten mit den erwähnten Zuführungen ausgeglichen werden.

Der Schuldenstand per 1. Jänner 2019 belief sich auf € 1.370.747,72. Es wurden zwei Darlehen mit einem Betrag von € 23.327,13 aufgenommen. Die planmäßigen Tilgungen beliefen sich auf € 144.151,40. Dadurch errechnet sich ein Schuldenstand von € 1.249.923,45 per 31. Dezember 2019.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurden uns aufgrund der momentanen Situation folgende Informationen im Zuge der zukünftigen finanziellen Lage der Gemeinden mitgeteilt:

Nach dem derzeitigen Stand der Entwicklungen ist mit einem **erheblichen Einnahmenausfall** für die Gemeinden in den nächsten Monaten zu rechnen. Insbesondere was unsere Gemeinde betrifft ist bei den Abgabenertragsanteilen vom Land NÖ für den Monat Mai ein Minus von 13,1 % und für den Monat Juni ein Minus von 31,1% an Einnahmen weniger zu rechnen.

Oberste Priorität hat daher die **Sicherstellung der Liquidität für Maßnahmen der kritischen Infrastruktur** (Wasserversorgung, Feuerwehr, notwendige Sanierungen, ...) sowie Begleichung offener Verbindlichkeiten, für welche bereits eine Leistung erbracht wurde.

Maßnahmen, welche sich derzeit in Planung befinden und nicht unbedingt zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur benötigt werden, wären kritisch zu betrachten, auf ihre Notwendigkeit hin zu prüfen und **eventuell zu verschieben**.

4) Baulandverkauf Aigen – Kainz Florian, Kessel Jaclyn, Aigen

Christiana KAINZ und ebenfalls Gemeinderat Norbert KAINZ verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Kainz Florian und Frau Kessel Jaclyn, Aigen, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 278/2 im Ausmaß von 1.329 m² in der Wohnbausiedlung in der KG Aigen zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m², insgesamt € 5.316,--.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 5.316,-- an die Bauwerber Kainz Florian und Kessel Jaclyn, Aigen. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

5) Baulandverkauf Aigen – Kainz Verena, Babe Dominik, Aigen

Frau Kainz Verena und Herr Babe Dominik, Aigen, haben den Antrag eingebracht, die Grundstücke Nr. 278/7 im Ausmaß von 914 m² und Nr. 278/8 im Ausmaß von 1.148 m² in der Wohnbausiedlung in der KG Aigen zu erwerben, um ein Einfamilienhaus auf der Parzelle Nr. 278/7 zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis für beide Grundstücke beträgt bei € 4,-- per m², insgesamt € 8.248,--.

Da das Grundstück Nr. 278/8 aufgrund seiner äußersten Rand- und schwierigen Hanglage zum Bebauen für Wohnzwecke seit jeher ungeeignet ist, soll für diese Parzelle der Bauzwang aufgehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf der Grundstücke zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 8.248,-- an die Bauwerber Kainz Verena und Babe Dominik, Aigen. Für das Grundstück Nr. 278/8 soll auch der Bauzwang aufgehoben werden. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Christiana KAINZ und Norbert KAINZ nehmen wieder an der Sitzung teil.

6) Baulandverkauf Aigen – Dr. Claudia und Dr. Alexander Haug, Wien

Frau Dr. Claudia und Herr Dr. Alexander Haug, Wien, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 278/10 im Ausmaß von 1.120 m² in der Wohnbausiedlung in der KG Aigen zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m², insgesamt € 4.480,--.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 4.480,-- an die Bauwerber Dr. Claudia und Dr. Alexander Haug, Wien. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

7) Entwidmung öffentliches Gut Aigen - Verkauf an Mag. Johannes

Bauer-Eder u. Mag. Manfred Bauer-Eder

Die Eigentümer Mag. Johannes Bauer-Eder und Mag. Manfred Bauer-Eder, Aigen 38, haben beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döller, Waidhofen einen Teilungsplan (GZ.: 3131/19) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde. Konkret soll vom Grundstück Nr. 527/9 aus dem öffentlichen Gut der KG-Aigen ein Teilstück von 166 m² verkauft werden. Als Kaufpreis wird ein Betrag von € 2,-- pro m² vereinbart, insgesamt somit ein Betrag von € 332,--.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung zur Entwidmung dieser Teilfläche per 166 m² entsprechend dem genannten Teilungsplan mit anschließendem Verkauf an Mag. Johannes Bauer-Eder und Mag. Manfred Bauer-Eder.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

8) Grundverkauf Liebenberg – Rummerstorfer Karin, Fritthum Andreas

Frau Rummerstorfer Karin hat den Antrag eingebracht, von den Grundstücken Nr. 41/1 und 41/2 ein Teilstück in der KG Liebenberg zu erwerben, um einen Autoabstellplatz für das Wohnhaus in Liebenberg Nr. 2 zu errichten. Da bei ihrem Grundstück nicht die Möglichkeit besteht, wurde der Kauf in unmittelbarer Nähe angedacht.

Im Zuge der Grundabtretung hat Herr Fritthum Andreas den Antrag eingebracht, vom Grundstück 41/2 ebenfalls ein Teilstück in der KG Liebenberg zu erwerben.

Die Käufer haben beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döller, Waidhofen einen Teilungsplan (GZ.: 3486/20) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

Lt. Teilungsplan bekommt konkret Herr Fritthum Andreas 104 m² zum Grundstück 42/1 dazu. Frau Rummerstorfer Karin erwirbt insgesamt 232 m² unter der Grundstücksnummer 41/2.

Als Kaufpreis wird ein Betrag von € 4,-- pro m² vereinbart, insgesamt somit Betrag von € 416,-- für Herrn Fritthum Andreas sowie € 928,-- für Frau Rummerstorfer Karin.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Verkauf der Teilstücke zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 928,-- an die Käuferin Rummerstorfer Karin und € 416,-- an den Käufer Fritthum Andreas. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

9) Dienstbarkeitsvertrag EVN-Wasser, KG Sauggern

Die EVN-Wasser errichtet eine Wasserversorgungsleitung für die Versorgung der Orte Sauggern und Kollnitzgraben mit Trinkwasser.

Es ist daher erforderlich auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 1/1 in der KG-Sauggern auf einem Grundstreifen von 1,5 m links und 1,5 m rechts der Anlage Aufgrabungen vorzunehmen. Diesbezüglich wurde seitens der EVN-Wasser ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, indem die Gemeinde als Grundeigentümerin ihre Zustimmung für die Aufgrabungsarbeiten zur Leitungsverlegung gibt.

Der Bürgermeister bringt den Vertrag in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis. Als einmalige Entschädigung dafür erhält die Gemeinde demnach einen Entschädigungsbetrag von € 700,--.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Dienstbarkeitsvertrag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Sanierung Kapelle Diemschlag (Fassade)

Aufgrund des renovierungsbedürftigen Zustandes sollen die Außenfassade sowie die Fenster und die Eingangstüre der Kapelle in Diemschlag saniert werden.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag/Brutto	Anmerkung
Buhl, Irnfritz - Malerarbeiten	€ 9.204,00	Inkl. Gerüst
STRUPP, Fuglau - Malerarbeiten	€ 12.828,00	
Reißmüller, Waidhofen Putzausbesserungsarbeiten	€ 6.482,86	
Tomsa, Dietmanns - Dachrinnen	€ 2.785,00	

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Firma Buhl, Irnfritz, in Betrag von € 9.204,-- für die Malerarbeiten, an die Fa. Reißmüller, Waidhofen/Th., in Betrag von € 6.482,86 für die Verputzarbeiten sowie an die Firma Tomsa, Dietmanns, in Betrag von € 2.785,-- für die Erneuerung der Dachrinnen zu vergeben

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Im Zuge der Sanierung von der Kapelle Diemschlag wurde der Spengler ebenfalls beauftragt die schadhaften Dachrinnen beim Amtshaus in Aigen (€ 1.500,--) sowie beim alten Feuerwehrhaus in Diemschlag (€ 700,--) zu sanieren.

11) Bestellung Ortsvorsteher

Gemäß § 40 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters die Ortsvorsteher für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeindevorstandes zu bestellen.

Sämtliche bisherigen Ortsvorsteher haben sich bereit erklärt, ihre Tätigkeiten auch weiterhin auszuüben, u.z.:

Aigen:	Norbert Kainz
Blumau:	Johann Filipp
Dienschlag :	Walter Appeltauer
Drösiedl:	Karl Kreutzer
Kollnitzgraben:	Monika Grüner
Liebenberg:	Elfriede Fraberger
Ludweis:	Erich Weißkirchner
Oedt:	Walter Friedl
Pfaffenschlag:	Walter Sainitzer
Radessen:	Waltraud Fenz
Radl:	Franz Rieder
Sauggern:	Astrid Zeilinger
Seebis:	Julia Bauer
Tröbings:	Manfred Wöchl

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Neubestellung aller bisherigen Ortsvorsteher.

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Zustimmungen und 4 Gegenstimmen angenommen.

Abstimmung: 11 Zustimmungen: Wistril Hermann, Kronsteiner Werner, Friedl Markus, Hölzl Josef, Kainz Norbert, Kadoun Lydia, Roitner Martin, Schuecker Franz, Schiessler Karl, Zeindl Robert, Zeilinger Robert

4 Gegenstimmen: Lobenschuss Kurt, Fleischmann Reinhard, Hutecek Christian, Schön Michaela

Da die Punkte 12 und 13 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurden, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

14) Berichte, laufende Angelegenheiten

- Bei der Vorstandssitzung am 11. Mai wurden folgende Aufträge an die Firmen vergeben:
- Aufrüstung der EDV-Ausstattung am Gemeindeamt an die Firma Sturm um € 1.680,--.
 - Fenstertausch im Kindergarten an die Firma WAKU um € 7.330,--.
 - Malerarbeiten Kindergarten (Tore und Fassade) an die Firma Buhl um € 2.700,--.
 - Erneuerung der Eingangstüren Volksschule Aigen an die Firma WAKU um € 6.569,--.
 - Errichtung Trinkwasserbrunnen in Ludweis an die Firmen Mahringer und Paar um € 3.018,--.

Ebenfalls beschlossen wurde, dass die ÖBB-Schnuppertickets für die Sommermonate Juli und August 2020 aufgrund der geringen Auslastung nicht mehr angekauft werden.

Weiters wurde beschlossen, zukünftig nur gemeindeinterne Firmeneinschaltungen in unserer Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

➤ **Förderung Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe**

Die Ergänzungsabgabe ist aufgrund der gesetzlichen Änderung in Zukunft auch vorzuschreiben, wenn bei einem bebauten Bauplatz noch nie ein Aufschließungsbeitrag, eine Aufschließungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Beispiel: Auf einem Grundstück (ohne geleisteter Aufschließung) bestehend aus 1.000 m² Bauland ist ein Zubau von Wohnräumen, Garage... geplant.

Die Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe wird aus der Quadratwurzel der Fläche mal 450 mal 0,25 (BKK) errechnet und beträgt lt. Beispiel bei 1.000 m² € 3.557,57.

Förderungsbeispiele von Nachbargemeinden:

Förderung der Abgabe für Flächen über 1.000 m² zur Gänze (Hauptwohnsitzer)
(Waidhofen/Land, Windigsteig)

30% auf die gesamte Aufschließungsabgabe für Hauptwohnsitzer (Japons)

NEIN – Raabs/Th., Gr. Siegharts, Dietmanns, Irnfritz

Anstehende Fälle:

Umbau Einfamilienhaus – 1.179 m² € 3.863,25

Errichtung Garage – 2.374 m² € 5.482,13

Vorschläge der Anwesenden:

GFGR Kurt Lobenschuß erklärt 700 m² von der Gesamtfläche als Förderung (= € 2.976,75) abzuziehen alles darüber wäre lt. Abgabenschlüssel zu begleichen.

GFGR Markus Friedl erklärt bis 1000 m² einen Prozentsatz als Förderung, ab 1000 m² einen niedrigeren Prozentsatz an Förderung zu gewähren.

- Mit Schreiben vom 23. Jänner 2020 wurde das Ansuchen an das Land NÖ für die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Raabs/Th. zu den Straßenbauvorhaben Ortsdurchfahrt Liebenberg und Busbucht Ludweis/Oedt gestellt.

Ortsdurchfahrt Liebenberg

170 lfm Sanierung RW Kanal

450 lfm Leistensteine (Hoch/Tief/Schrägbord)

22 Stk. Einlaufgitter adaptieren

2 Stk. Einlaufgitter neu versetzen

2 Stk. Schächte sanieren

50 m² Nebenflächen herstellen

Busbucht Ludweis/Oedt

10 lfm Hochbordsteine

20 m² Kleinsteinswüfelpflaster

40 m² Auftrittsflächen sanieren/ergänzen

2 Stk. Einlaufgitter adaptieren

3 to Kleinsteinswüfelpflasterwürfel sind anzukaufen

Mit Schreiben vom 10. Februar vom Amt der NÖ Landesregierung wurden oben angeführte Arbeiten bereits genehmigt.

- Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Liebenberg wurde von der Bevölkerung Interesse gezeigt eine Genossenschaft zu bilden, um eine eventuelle Mitverlegung einer Wasserversorgungsleitung zu veranlassen.
Von DI Ebm wurde folgende Kostenschätzung eingebracht: Zur Erklärung die Zuleitung von der EVN (900 m) sind mit enthalten und müsste die Genossenschaft bauen. Die Genossenschaft erhält dann einen Baukostenzuschuss von der EVN für die Leitung.

Kostenschätzung:	Einheit (m/Stk.)	Kosten/E	Kosten
Zuleitung von EVN (DN100)	900	€ 120	€ 108.000
Ortsnetz (DN100)	350	€ 180	€ 63.000
Ortsnetz (DN50-80)	170	€ 160	€ 27.200
Hausanschlüsse (Stk.)	22	€ 1.000	€ 22.000
Investitionskosten			€ 220.200
Nebenkosten (Planung, Bauaufsicht)	ca. 15 % der IK		€ 33.000
Unvorhergesehenes	ca. 5 % der IK		€ 10.800
Gesamtkosten			ca. € 265.000

- Auf Verlangen von der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Th. wurde für das Hochwasserrückhaltebecken „Seesäcker“ eine Betriebsvorschrift von DI Ebm erstellt. Zukünftig soll das Rückhaltebecken monatlich kontrolliert werden und in einem Bericht protokolliert werden. Jährlich soll die Anlage ein bis zweimal gemäht und gepflegt werden. Zu den Pflegemaßnahmen wurde an die Fa. Strohmayer, Waidhofen/Th. ein Auftrag erteilt, das Rückhaltebecken zu mulchen.
- Für den Feuerlöschteich in Radl wurden wir ebenfalls aufgefordert eine Betriebsvorschrift vorzulegen. Die Teichanlage wurde in die Gefahrenklasse II eingestuft und fällt daher unter die Auflage für die Führung einer Betriebsvorschrift. Herr DI Piringer vom Amt der NÖ Landesregierung hat uns eine Musterbetriebsvorschrift lt. vorhandener Teichbeschreibung erstellt. Diese werden wir überarbeiten und bis zur vorgelegten Frist 31. Dezember 2020 bei der BH-Waidhofen/Th. vorlegen.

Wir hätten auch die Möglichkeit gehabt Einspruch bis 20. Mai mit folgender Begründung einzubringen:

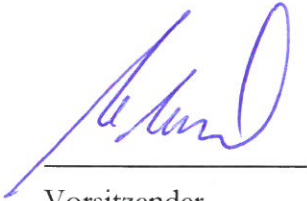
Bei dem Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass der Damm breiter ist als im Plan dargestellt (ca. 7 m). Das Gefälle am luftseitigen Damm beträgt ca. 1:4. Beim luftseitigen Damm ist eine über betonverlegte Steinsicherung über die gesamte Dammbreite vorhanden.

Wir bitten daher um Begutachtung der Anlage, ob aufgrund unserer Begründung die gegenständliche Anlage in die Gefahrenklasse I eingestuft werden kann.

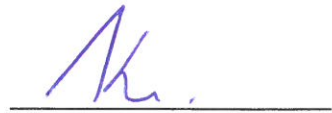
- Da seit der Heizungsumstellung im Pfarrstadel nur mehr ein Gasverbrauch für den Küchenofen besteht, wurde der im Eigentum der Fa. Propangas befindliche Gastank gekündigt. Nach den erfolgten Abschluss- und Ausgrabungsarbeiten soll die Abholung beantragt werden. Als Begründung dafür, der Gastank muss alle drei Jahre überprüft werden (Kosten € 140,-) und die bestehenden Mängel behoben werden. Da schon seit einigen Jahren Mängel bestehen, diese jedoch noch nicht behoben wurden, soll anstatt der Mängelbehebung ein Anschluss mit Flaschenschränk und Gasflaschen errichtet werden. Kosten: Anschluss für Flaschenschränk und Flaschenschränk ca. € 1.500,-, Baggerarbeiten, Abholung und Gasrückverrechnung würden sich ziemlich ausgleichen.
- Folgende Erhaltungsmaßnahmen im Wegebau für das Jahr 2020 wurden lt. Förderantrag bei der Agrarbezirksbehörde eingebracht:
 KG-Blumau/Kirchbergweg, Sanierung obere Tragschicht 500 lfm., € 5.000,-
 KG-Pfaffenschlag/Weg bei Tomaschek, SOB u. EOB 300 lfm., € 6.000,-
 KG-Oedt/Wechselholzweg, SOB u. EOB 450 lfm., € 9.000,-
 Von der Agrarbezirksbehörde (Herrn Liebhart) ist der Auftrag für Oberflächenbehandlung inkl. Reinigen der Oberfläche für den Weg in Pfaffenschlag und Oedt bereits an die Fa. Bitubau ergangen.

- Nachsanierung Löschteich Radessen mit der Firma Talkner, da die Dichtheit des Beckens angezweifelt wird. Die Ursache für die Undichtheit könnte beim Zusammenstoß der neuen Betonwand mit der alten Bodenplatte sein. Eine Abdichtung an dieser Stelle könnte durch eine mind. 20 cm starke Bodenplatte erfolgen. Mehrkosten von ca. € 4.500,--. Im Herbst sollen die Arbeiten durchgeführt werden.
- Bei der Vorstandssitzung vom Zukunftsraum Thayaland wurde folgendes mitgeteilt:
 - Im Jahr 2019 wurden 57.639 Radler auf dem Radparadies der Thayatalrunde gezählt.
 - Für die Betreuung und Pflege der Radstrecke soll ein neuer E-Bus angeschafft werden.
 - Voraussichtlich soll der bereits geplante Ruinen-Radweg noch heuer eröffnet werden.
 - Die Gemeinde Ludweis-Aigen hat die ersten beiden E-Bikes am 27. April in Empfang genommen. Die Räder können aber natürlich von jedermann/frau gerne ausborgt werden. Wer dies jetzt machen will, dem stehen ein Herren-Mountainbike und ein Damen-Citybike zur Verfügung. Alle jene, die bis jetzt die Berge gefürchtet haben, können ab sofort die Räder unter 0664/1446104 (Bgm. Hermann Wistril) ausborgen. Die dafür erforderlichen Radständer wurden von einer Schlosserei aus Dobersberg angefertigt und bereits ausgeliefert. Die Verleihgebühr beträgt zukünftig € 15,-- für fünf Stunden, und die Räder sind in Zukunft elektronisch buchbar.
- Der Gemeindetraktor wurde inklusive Streuwagerl, Schneeschild und Lader um € 18.000,-- zum Verkauf von der Gemeinde angeboten. Nach einer fachkundigen Überprüfung wurden Mängel mit einem Materialaufwand von € 2.000, -- festgestellt. Der Kaufwerber Herr Kainz Norbert hat somit ein Angebot gestellt den Traktor um € 15.000, -- zu kaufen, und er wird die Mängel selbst beheben lassen. Diesem Angebot wurde somit zugestimmt und der Verkauf veranlasst. Das Schneeschild wurde extra an Herrn Reiß Erich um € 1.000, -- verkauft.
- Als bester Freiwilliger für das Jahr 2020 wurde seitens unserer Gemeinde Herr Friedrich Sigmund jun. aus Tröbings namhaft gemacht. Die Ehrung hätte bei der BIOEM am 12. Juni in Groß Schönau stattfinden sollen, wurde jedoch abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben.
- Mit den Bediensteten vom Kindergarten und der Volksschule wurde vereinbart, dass sie aufgrund des Dienstaufalles Urlaub abbauten bzw. Zeitausgleich in Anspruch nahmen. Im Kindergarten sind ab 18. Mai drei Gruppen für die Betreuung von ca. 20 Kindern eingerichtet. Die Schule begann ebenfalls am 18. Mai, aufgeteilt in zwei Gruppen mit täglichem Wechsel (1. u. 3. Schulstufe 12 Kinder, 2. u. 4. Schulstufe 14 Kinder).
- **Vorschläge für Standorte zur Errichtung einer Bienenwiese?**
 Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.
 Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.
 Ludweis-Aigen würde mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage einer Bienenwiese, inklusive der Anbringung einer Infotafel, schon einen wichtigen Schritt dazu setzen.
 Das Bienenhotel soll im Kaiserpark in Ludweis aufgestellt werden und die Infotafeln in Ludweis, Blumau und Seebis angebracht werden.

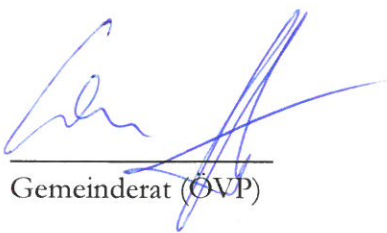
- In der Zeit zwischen 27. Mai und 21. Juli erfolgt die öffentliche Auflage für die Genehmigung des Vorhabens „Windpark Wild“. Die Projektunterlagen und der Genehmigungsantrag liegen in diesem Zeitraum zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Schriftliche Stellungnahmen können beim Amt der NÖ Landesregierung eingebracht werden.
- Bei der Gemeinde sind Anfragen betreffend der Benützung eines Teilstückes vom öffentlichen Gut in Kollnitzgraben eingegangen. Da es im NÖ Gebrauchsabgabengesetz für die Nutzung von Vorgärten keinen Tarif gibt, besteht die Möglichkeit für eine Nutzung durch den Abschluss einer schriftlichen Sondernutzungsvereinbarung. Die dafür zu entrichteten Entgelte setzt der Gemeinderat fest. Dem Interessenten wird ein Entwurf eines Sondernutzungsvertrages übermittelt und Kurt Lobenschuß wird dazu weitere Gespräche über die zukünftige Nutzung führen.
- Der Termin mit dem Architekten Hildebrand zum Projekt MINIHAUS findet am 22. Juni 2020 statt.
- GR Martin Roitner erklärt:
Beim Wassergraben in Seebis gibt es bei Starkregen Probleme, indem die Wiese von der Familie Pöhn überflutet wird. Bürgermeister Hermann Wistril erklärt, er soll mit Herrn Friedrich Schuecker eine Besichtigung durchführen und die Besitzverhältnisse und mögliche Maßnahmen abklären.



Vorsitzender



Schriftführer



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat (SPÖ)